

08. April 2017

## Infoblatt wirbt für Miteinander bei der Hundehaltung

**Riegeler Gemeinderat begrüßt Ergebnis des Bürgerdialogs "Hunde halten in Riegel" / Ziel: mehr gegenseitiges Verständnis.**



Hund und Katz' – das muss kein Problem sein. Die Gemeinde Riegel wirbt jetzt mit einem Flyer für mehr gegenseitiges Verständnis zwischen Hundehaltern und Bürgern (Symbolbild). Foto: Dpa

RIEGEL. Debatten um Hundekot, Gefährdung und angemessene Steuersätze – Hundehaltung ist ein Thema mit grundsätzlichem Konfliktpotenzial. Das zeigt sich immer wieder in den Ratsgremien der Region, zuletzt beispielsweise in Wyhl. Die Gemeinde Riegel geht einen neuen Weg: Sie wird einen Flyer für ein freundliches Miteinander in Riegel herausgeben. Die Freundlichkeit betrifft vor allem den Umgang, den Hundebesitzer und Nichthundebesitzer miteinander pflegen. Dass hier Bedarf besteht, hat sich im Bürgerdialog "Hunde halten in Riegel" gezeigt.

Dieser Dialog sei vergleichsweise besonders gut besucht gewesen, erklärte Bürgermeister Markus Jablonski in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwochabend. Aus dem Dialog ging eine Initiative hervor, die sich Gedanken über das Miteinander machte. Ein Ergebnis war die Anregung, mehr Spender für

Hundekotbeutel und mehr Abfalleimer für dieselben aufzustellen. Dies ist auch geschehen. Der Initiative ging es aber nicht nur um die Hinterlassenschaften. Auch die Reaktionen, denen die Hundebesitzer ausgesetzt sind, waren ein Thema. Was nun alles das Miteinander befördern könnte und wie der Flyer dazu inhaltlich und gestalterisch aufgemacht ist, stellte Annette Gevatter, die den Flyer ehrenamtlich entworfen hat, dem Gemeinderat vor.

Grundsätzlich gab es viel Lob für das Ergebnis. Doch Hüseyin Sahin hatte einige Anmerkungen. Er habe Angst vor Hunden, räumte er ein. Und so hätte er die Pflicht, dass Hunde innerorts an der Leine zu führen sind, gerne fett gedruckt gesehen. Gevatter erwiderte, den erhobenen Zeigefinger wolle man in dem Flyer gerade vermeiden. Zu Sahins übrigen Anregungen meinte Jablonski, der Gemeinderat werde nicht jeden Satz diskutieren und verabschieden. Der Flyer komme wie vorgestellt, da dies in seiner Kompetenz liege. 3000 Stück werden gedruckt, rund 2000 davon mit dem Amtsblatt verteilt und die übrigen im Rathaus und in Gaststätten ausgelegt. Druck und Verteilung kosten die Gemeinde gut 500 Euro.

Autor: Michael Haberer

---

| WEITERE ARTIKEL: RIEGEL |

---

## Der Riegeler Gospelchor will Meisterchor werden

Die "Swipogos" blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr und haben ehrgeizige Pläne für die nahe Zukunft. **MEHR**

## Lebendiger und erfolgreicher Verein

Riegeler Geschichtsverein blickt bei der Jahreshauptversammlung zurück / Bürgermeister lobt Engagement. **MEHR**

## Die Gemeinde unterstützt den Riegeler Sportclub

12 500 Euro als Zuschuss und die gleiche Summe als zinsloses Darlehen zur Finanzierung der Rasenbewässerung. **MEHR**